

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.**Ausgezeichnet mit Deutscher Solarpreis 2022 (Verein)****IST MEIN HAUS WÄRMEPUMPENTAUGLICH? TEIL 1**

Knapp ein Jahr ist es her, dass der erste Versuch, die Verpflichtung zum Einbau erneuerbarer Heizsysteme gesetzlich zu regeln, grandios gescheitert ist. Mittlerweile sind jedoch neue Regelungen in Kraft getreten, die entschärfte Fristen zum Heizungstausch sowie eine geänderte Förderung vorsehen.

Gefördert werden bei einem Einfamilienhaus maximal Kosten von 30.000 €, der Fördersatz beträgt bis einschließlich 2028 beim Austausch einer Ölheizung oder einer über 20 Jahre alten Gasheizung 50 %, beim Einbau einer Wärmepumpe mit umweltfreundlichen Kältemittel R 290 sogar 55%. Ab 2029 sinkt der Fördersatz stufenweise auf 30%. Die Förderung für selbstgenutzte Einfamilienhäuser kann ab sofort beantragt werden, die Antragsfrist für Gebäude mit mehr als einer Wohnung beginnt voraussichtlich im Mai. Die Fördersumme für ein Zweifamilienhaus steigt von 30.000 € auf 45.000 € und für ein Dreifamilienhaus auf 60.000 €, die Fördersätze bleiben unverändert.

Zusätzlich gibt es noch einen Einkommensbonus. Dieser beträgt 30 % und wird gewährt, wenn Ihr zu versteuerndes Einkommen laut Steuerbescheid unter 40.000 € liegt. Dabei ist zu beachten, dass der Gesamtfördersatz einer Wärmepumpe maximal 70 % betragen darf. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.kfw.de.

Außerdem hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass moderne hocheffiziente Wärmepumpen auch für eine Heizungssanierung im Altbau ohne weitere Maßnahmen zur Wärmedämmung selbst unter (teilweiser) Beibehaltung der alten Heizkörper geeignet und auch wirtschaftlich sinnvoll sind. Eine Heizkostenersparnis von 25 % und mehr ist hier durchaus realistisch. Sogar die BILD-Zeitung, die an vorderster Front Stimmung gegen Wärmepumpen gemacht hatte, bietet mittlerweile eine „Volkswärmepumpe“ an.

Auch was den Lärmaspekt betrifft, gibt es mittlerweile Wärmepumpen, die selbst auf schmalen Reihenhausgrundstücken den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Falls sie dennoch Bedenken wegen der Lautstärke haben, machen sie doch an einem kalten Tag einen Spaziergang nach Roßdorf in die Schulgasse 36. Dort befindet sich ca. 1 m entfernt vom Bürgersteig eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, bei der Sie gerne einmal probenhören können.

Wenn Sie sich für die Umstellung Ihrer Heizung interessieren, sich aber nicht sicher sind, ob sich Ihr Haus für den Einbau einer Wärmepumpe eignet, welche Fördermöglichkeiten existieren und inwieweit sich das Ganze auch für Sie rentiert, bieten wir Ihnen dazu eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Die Beratung ist grundsätzlich das ganze Jahr über möglich. Für eine genauere Analyse muss allerdings auf Daten Ihrer Heizungsanlage zugegriffen werden, die teilweise nur in der Heizperiode von Oktober bis April ermittelt werden können. Im Rahmen der Beratung können auch weitere Fragen im Zusammenhang mit der Anschaffung einer Wärmepumpe besprochen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter diesen email-Adressen:
info@regev-rossdorf.de
REG_EV_WP@gmx.de

In der nächsten Ausgabe des Roßdorfer Anzeigers folgt dann Teil 2 dieses Artikels, in dem die Kosten einer Wärmepumpe betrachtet werden.

REG.eV, Günter Horst, Vereinsmitglied